

Vorlage		Vorlage-Nr: E 18/0076/WP18
Federführende Dienststelle: E 18 - Aachener Stadtbetrieb		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 10.03.2022
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses am 02.12.2021		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.03.2022	Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb vom 02.12.2021.

Erläuterungen:

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Betriebsausschusses für den Aachener Stadtbetrieb

16. Januar 2022

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.12.2021
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	Tivoli Aachen - Club Lounge 1, Krefelder Straße 205, 52070 Aachen

Anwesende:

Ratsfrau Daniela Parting

Ratsherr Kaj Neumann

Ratsherr Peter Blum

Bürgermeister Holger Brantin

Vertretung für: Ratsfrau Iris Lürken

Ratsfrau Julia Brinner

Ratsfrau Elke Eschweiler

Ratsherr Achim Ferrari

Herr Lasse Klopstein

Herr Hubert Meyers

Frau Julia Oidtmann

Frau Melanie Penalosa

Vertretung für: Herrn Markus Plum

«SINAME»

Ausdruck vom: 10.03.2022

Seite: 1/13

Herr Dirk Szagunn
Frau Elke Vogelgesang

Abwesende:

Ratsfrau Iris Lürken	- entschuldigt -
Ratsfrau Dr. Heike Wolf	- entschuldigt -
Herr Markus Plum	- entschuldigt -

von der Verwaltung:

Herr Heiko Thomas, Dez. VII
Herr Thomas Thalau, Betriebsleiter
Herr Marlon Knops, Ressortleiter

als Schriftführerin:

Frau Michaela Landskron, GB 1

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses am
28.09.2021**

- 3 **Vorstellung Unternehmensfilm**
Vorlage: E 18/0053/WP18

- 4 **Bericht über das 3. Quartal 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener
Stadtbetrieb der Stadt Aachen**
Vorlage: E 18/0057/WP18

- 5 **Wirtschaftsplan 2022 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb der
Stadt Aachen**
Vorlage: E 18/0058/WP18

- 6 **Friedhofsgebühren der Stadt Aachen**
Gebührenbedarfsberechnung 2022
Vorlage: E 18/0065/WP18

- 7 **Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Aachen**
Gebührenbedarfsberechnung 2022 – 2024
Vorlage: E 18/0068/WP18

«SINAME»

Ausdruck vom: 10.03.2022

Seite: 3/13

- 8 **5. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12. Dezember 2018**
Vorlage: E 18/0054/WP18
- 9 **6. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018**
Vorlage: E 18/0066/WP18
- 10 **Abfallgebührensatzung der Stadt Aachen - Gebührenbedarfsberechnung 2022 -**
Vorlage: E 18/0056/WP18
- 11 **5. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung der Stadt Aachen vom 10.12.2008**
Vorlage: E 18/0069/WP18
- 12 **Optimierung des Winterdienstes auf Radwegen**
Vorlage: E 18/0067/WP18
- 13 **Ratsantrag Nr. 177/18 der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 13.07.2021**
Ein Recyclinghof für den Aachener Norden
Vorlage: E 18/0059/WP18
- 14 **Fortführung der Aufgabenübertragung der Deponie Maria-Theresia auf den ZEW hinsichtlich der Nachsorge, des Betriebes des Sickerwasser- und Gaserfassungssystems und der Sanierung der Deponie Maria-Theresia**
Vorlage: E 18/0052/WP18

- 15 **Modellprojekt zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen – Nachhaltige Entwicklung der Aachener Friedhofsflächen zur Steigerung der Biodiversität und ruhigen Erholung**
Vorlage: E 18/0063/WP18
- 16 **Mitteilungen**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Parting, begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die anwesenden Gäste.

Zur Tagesordnung regt sie an, den Tagesordnungspunkt 3 "Vorstellung Unternehmensfilm" wegen der umfangreichen Gesamttagesordnung und der aktuellen Notwendigkeit, Sitzungen so kurz wie möglich zu gestalten, auf eine der nächsten Sitzungen zu verschieben.

Diesem Wunsch schließt sich der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb einstimmig an.

Zum Tagesordnungspunkt 12 "Optimierung des Winterdienstes auf Radwegen" teilt die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Parting mit, dass die Firma INFA, ebenfalls der aktuellen Corona-Lage geschuldet, nicht wie geplant in dieser Sitzung, sondern im Nachhinein im Rahmen eines separaten Termins digital vortragen wird.

Sie werde den Tagesordnungspunkt jedoch aufrufen, um eventuelle Fragen im Vorfeld stellen zu können.

Weitere Wünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

«SINAME»

Ausdruck vom: 10.03.2022

Seite: 5/13

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses am 28.09.2021

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 28.09.2021 (öffentlicher Teil) genehmigt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb mit zwei Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit.

zu 3 Vorstellung Unternehmensfilm

Vorlage: E 18/0053/WP18

Dieser Tagesordnungspunkt wird zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

zu 4 Bericht über das 3. Quartal 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb der Stadt Aachen

Vorlage: E 18/0057/WP18

Beschluss:

Ohne weitere Aussprache nimmt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

zu 5 Wirtschaftsplan 2022 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb der Stadt Aachen

Vorlage: E 18/0058/WP18

Zu diesem Tagesordnungspunkt bittet die sachkundige Bürgerin, Frau Vogelgesang, um Mitteilung darüber, ob die im Aachener Konzept für mehr Stadtsauberkeit ausgewiesenen 5 Stellen in den im Wirtschaftsplan ausgewiesenen 8 Stellen für die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung enthalten seien.

Hierzu antwortet der Betriebsleiter, Herr Thalau, dass vorbehaltlich der weiteren politischen Beschlussfassung über das Aachener Konzept für mehr Stadtsauberkeit entsprechende Stellen eingeplant seien. Zur weiteren inhaltlichen Abstimmung des Konzeptes wird im Januar 2022 ein interfraktionelles Gespräch stattfinden.

«SINAME»

Ausdruck vom: 10.03.2022

Seite: 6/13

Die sachkundige Bürgerin Oidtmann fragt an, warum die Investitionskosten im Wirtschaftsplan ab der Kostengruppe 5 in größeren Schritten dargestellt seien.

Diese Frage beantwortet der Betriebsleiter, Herr Thalau, dahingehend, dass die Darstellung der Kostengruppen im Wirtschaftsplan bereits eine gute Einschätzung der zu erwartenden Investitionshöhe abbilden. Mit Blick auf das Vergabeverfahren bei Investitionen solle jedoch möglichen Bietern die Eigenkalkulation nicht vorab bekanntgegeben werden. Daher sind die Kostengruppen entsprechend weit gefasst. Da die Investitionen zudem im Erfolgsplan über die Abschreibungen abgebildet sind, können die finanziellen Auswirkungen gut nachvollzogen werden.

Der sachkundige Bürger Klopstein lobt die transparente Darstellung der Kosten in Bezug auf Veranstaltungen wie der Karlspreisverleihung oder dem CHIO.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen einstimmig, den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb zu beschließen.

zu 6 Friedhofsgebühren der Stadt Aachen

Gebührenbedarfsberechnung 2022

Vorlage: E 18/0065/WP18

Ratsherr Blum bemängelt im Zusammenhang mit der Vorlage die sehr späte Versendung der die Gebühren betreffenden Vorlagen an die Ausschussmitglieder.

Die Themen seien lange im Voraus hinlänglich bekannt, so dass eine zeitigere Versendung möglich sein sollte.

Insbesondere weist er darauf hin, dass zwei Bezirksvertretungen Vorlagen über die Änderung der Straßenreinigungssatzung erst am Sitzungstag erhalten haben; dies sei ein Ding der Unmöglichkeit.

Der Betriebsleiter, Herr Thalau, merkt hierzu an, dass der Unmut über die späte Versendung der durchaus umfangreichen Ausschussvorlagen nachvollziehbar sei.

Grundsätzlich erfolgt die Abstimmung mit den beteiligten Fachbereichen und Dezernaten bereits sehr frühzeitig. Allerdings haben Vorlagen wie beispielsweise der Wirtschaftsplan oder die Gebührenbedarfsberechnungen unmittelbare Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Da bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs verwaltungsweite Einflussfaktoren berücksichtigt werden müssen, sind auch die Vorlagen des Stadtbetriebs von diesen Prüfungsprozessen abhängig, bevor sie endgültig freigegeben werden können.

Ergänzend weist der Betriebsleiter, Herr Thalau, darauf hin, dass die Unterlagen gemäß Geschäftsordnung für den Rat und die Ratsausschüsse fristgerecht zugegangen seien.

Bezüglich der Vorlagen in den genannten Bezirksvertretungen sei es jedoch zu einem Abstimmungsfehler im Hause gekommen, wofür sich Herr Thalau aufrichtig entschuldigt.

Beschluss:

Ohne weitere Aussprache nimmt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen einstimmig, die Beibehaltung der derzeit gültigen Friedhofsgebühren für das Jahr 2022 zu beschließen.

**zu 7 Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Aachen
Gebührenbedarfsberechnung 2022 – 2024**

Vorlage: E 18/0068/WP18

Beschluss:

Ohne weitere Aussprache nimmt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen einstimmig, die Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren für den Kalkulationszeitraum 2022-2024 zu beschließen.

zu 8 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12. Dezember 2018

Vorlage: E 18/0054/WP18

Zu diesem Tagesordnungspunkt merkt der Betriebsleiter, Herr Thalau, ergänzend an, dass, gemäß Wunsch des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb aus dem letzten Jahr, sämtliche betroffenen Bürger*innen über die Satzungsänderung informiert werden, sobald diese vom Rat beschlossen sei.

Beschluss:

Ohne weitere Aussprache nimmt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen einstimmig, die vorgelegte 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen zu beschließen.

zu 9 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018

Vorlage: E 18/0066/WP18

Beschluss:

Ohne weitere Aussprache nimmt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen einstimmig, die vorgelegte 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen zu beschließen.

zu 10 Abfallgebührensatzung der Stadt Aachen - Gebührenbedarfsberechnung 2022 -

Vorlage: E 18/0056/WP18

Beschluss:

Ohne weitere Aussprache nimmt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen einstimmig, die Anpassung der Abfallgebühren für das Jahr 2022 zu beschließen.

zu 11 5. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung der Stadt Aachen vom 10.12.2008

Vorlage: E 18/0069/WP18

Beschluss:

Ohne weitere Aussprache nimmt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen einstimmig, die 5. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung der Stadt Aachen zu beschließen.

zu 12 Optimierung des Winterdienstes auf Radwegen

Vorlage: E 18/0067/WP18

Ratsfrau Eschweiler zeigt sich enttäuscht darüber, dass lediglich einen Vortrag und keine Vorlage vorgesehen worden sei, in der konkrete Vorschläge gemacht werden. Die Politik hätte sich zu diesem Thema einen Lösungsvorschlag gewünscht, um auf dieser Grundlage entsprechend planen zu können.

Auch Ratsherr Neumann hätte sich eine konkrete Vorlage gewünscht.

Er stellt sich die Frage, ob eine Lösung an den Kosten oder an fehlendem Personal scheitere.

Die Politik brauche konkrete Vorschläge, um dann entsprechend handeln zu können.

Der Betriebsleiter, Herr Thalau, teilt daraufhin mit, dass in dem vorgesehenen Vortrag von INFA auf ebendiese konkreten Fragestellungen und Lösungen eingegangen werde.

So sei zu klären, welche Bedeutung den Radwegen zukäme und ob sie gleichbedeutend mit Fahrbahnen zu sehen seien.

Zudem muss eruiert werden, welche Fahrzeuge eingesetzt werden können bzw. müssen, wie hoch der Bedarf an zusätzlichen Fahrzeugen ist, welche Zulademöglichkeiten gegeben sein müssen sowie welche Streumittel auch mit Blick auf ökologische Aspekte eingesetzt werden.

«SINAME»

Ausdruck vom: 10.03.2022

Seite: 10/13

Die Verwaltung sei außerdem mit einigen Städten im Dialog, die vor der gleichen Herausforderung stehen.

INFA werde auf die Fragestellungen in ihrem Vortrag sehr intensiv und detailliert eingehen sowie auch Lösungsansätze darstellen.

Für die Gewährleistung eines Winterdienstes auf Radwegen sind zusätzliche finanzielle Mittel notwendig. Zudem werde es durch den zusätzlichen Streumittleinsatz auch ökologische Auswirkungen geben, so dass es zu Zielkonflikten komme, für die eine Lösung bzw. Haltung gefunden werden müsse.

Der zuständige Beigeordnete, Herr Thomas, verdeutlicht nochmals die von Herrn Thalau angesprochene Problematik.

Er unterstreicht, dass der Stadtbetrieb die Thematik umfassend ausgearbeitet hat. Wie mit dem Ergebnis abschließend umgegangen werde, bedürfe einer konkreten politischen Abstimmung und einer fundierten, intensiven Diskussion, um dann, gemeinsam mit der Politik, entsprechende Maßstäbe zu definieren.

zu 13 Ratsantrag Nr. 177/18 der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 13.07.2021

Ein Recyclinghof für den Aachener Norden

Vorlage: E 18/0059/WP18

Ratsfrau Eschweiler merkt zu der Vorlage an, dass es wohl im Aachener Norden keine Fläche gebe, die groß genug sei, dort einen Recyclinghof zu installieren.

Sie regt an, den Recyclinghof mit Blick auf das Entsorgungsangebot kleiner zu gestalten und den Bürger*innen somit ein abgespecktes Angebot zu machen, so dass diese zur Entsorgung nicht mehr durch das gesamte Stadtgebiet fahren müssen.

Eventuell können auch Leistungen an einen Anbieter vor Ort vergeben werden.

Ratsherr Blum äußert sich dahingehend, dass bereits mehrere Standorte für den Recyclinghof in Richterich gefunden worden seien, diese jedoch von der Bezirksvertretung Richterich stets abgelehnt worden seien.

Den Antrag auf eine abgespeckte Version unterstützt er und appelliert an die Bezirksvertretung Richterich, kompromissbereit zu sein.

Die sachkundige Bürgerin Oidtmann wird sich dem Antrag der CDU-Fraktion ebenfalls nicht verschließen, bittet jedoch gleichzeitig die Bezirksvertretung Richterich darum, sich intensiv an der Suche nach einem geeigneten Standort zu beteiligen.

«SINAME»

Ausdruck vom: 10.03.2022

Seite: 11/13

Sie erhebt des Weiteren Bedenken im Hinblick auf eine wasserschutzrechtliche Genehmigung.
Dies müsse geprüft werden.

Auch Ratsfrau Brinner begrüßt die Errichtung eines Recyclinghofes in der abgespeckten Version.
So gelinge es beispielsweise, wilden Müll zu vermeiden.
Sie regt an, die Abgabemöglichkeit um Schadstoffe zu erweitern.

Der sachkundige Bürger Klopstein hofft, zeitnah einen geeigneten Standort für den Recyclinghof zu finden.
Die Vergabe an einen Entsorgungsfachbetrieb befürworte er jedoch nicht.

Der sachkundige Bürger Meyers freut sich darüber, dass nunmehr ein Konsens gefunden werde und es zu einer Erleichterung für die Richterlicher Bürger*innen komme. Zudem sichert er zu, dass sich die Bezirksvertretung Richterich an der Grundstückssuche beteiligen werde.

Der Betriebsleiter, Herr Thalau, erläutert ergänzend, dass von Seiten des Stadtbetriebes weiter nach einem geeigneten Grundstück gesucht werde, jedoch jetzt zeitnah das Angebot des abgespeckten Recyclinghofes angegangen werden solle.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu Kenntnis und beauftragt die Verwaltung einstimmig mit der Suche nach einem geeigneten Standort für einen provisorischen Recyclinghof mit einem Entsorgungsangebot von Elektroaltgeräten und, nach Möglichkeit, Bauschutt sowie Sperrgut und Grünschnitt.

Dabei sollen insbesondere Möglichkeiten gesucht werden, bereits vorhandene Sanitär- und Sozialräume anderer städtischer Einrichtungen oder Gewerbebetriebe mitnutzen zu können.

Auch die Möglichkeit eines Auftragsbetriebs durch einen örtlichen Entsorgungsfachbetrieb solle geprüft werden.

- zu 14 Fortführung der Aufgabenübertragung der Deponie Maria-Theresia auf den ZEW hinsichtlich der Nachsorge, des Betriebes des Sickerwasser- und Gaserfassungssystems und der Sanierung der Deponie Maria-Theresia**
Vorlage: E 18/0052/WP18

Beschluss:

Ohne weitere Aussprache nimmt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen einstimmig, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem ZEW und der Stadt Aachen über die Nachsorge, den Betrieb des Sickerwasser- und Gaserfassungssystems sowie die Sanierung der Deponie Maria Theresia fortzuführen.

- zu 15 Modellprojekt zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen – Nachhaltige Entwicklung der Aachener Friedhofsflächen zur Steigerung der Biodiversität und ruhigen Erholung**
Vorlage: E 18/0063/WP18

Beschluss:

Ohne weitere Aussprache nimmt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen einstimmig, die Erarbeitung des Friedhofsentwicklungskonzeptes sowie die mit dem Modellprojekt zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen verbundene Maßnahmenausarbeitung und -planung zu beschließen.

zu 16 Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil liegen nicht vor.